

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 23 (1969)

Heft: 7: Industriebauten = Bâtiments industriels = Industrial plants

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

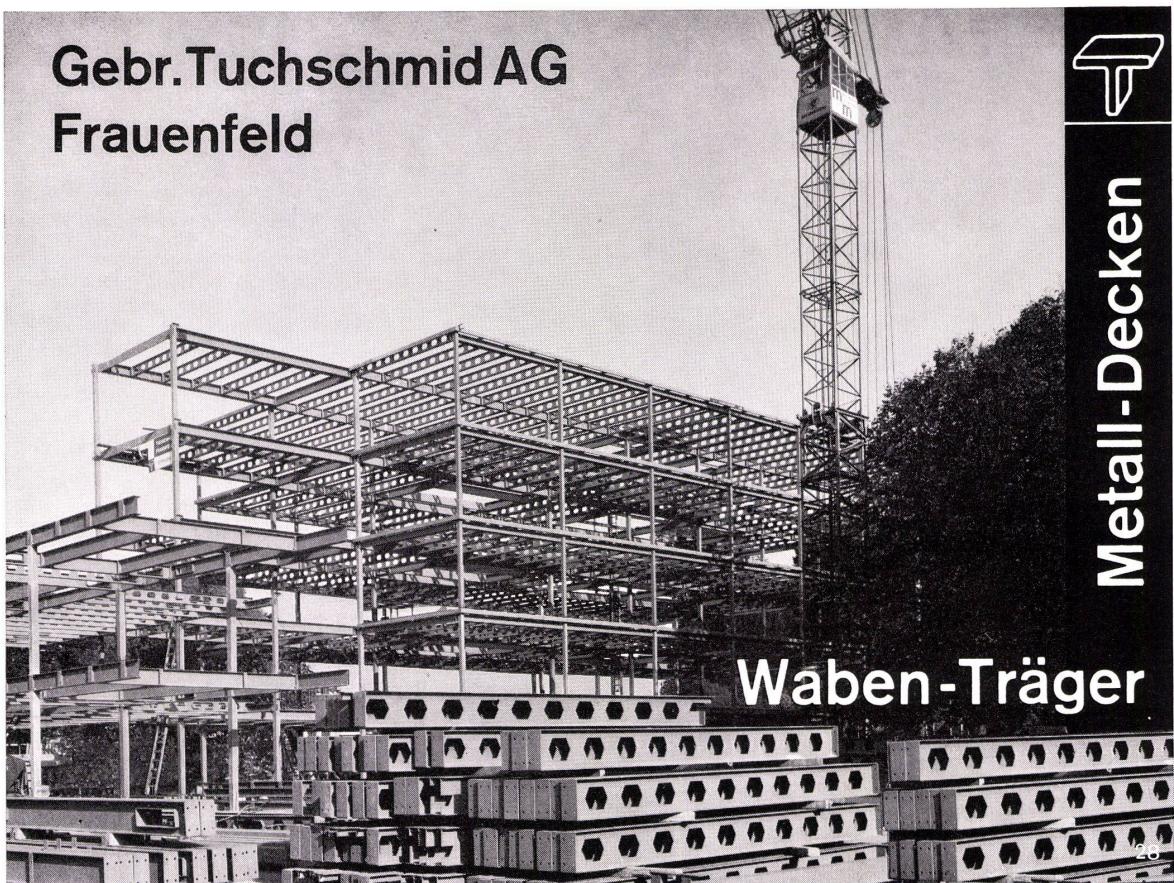
Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gebr.Tuchschmid AG
Frauenfeld



Metall-Decken



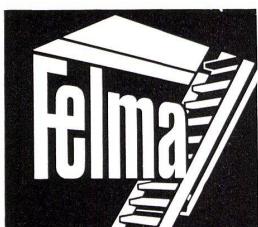
Ihre Vertrauensfirma für Korrosionsschutz

aller Art im neuerstellten Werk Winznau-Olten oder mit mobilen Anlagen auf Baustellen.

**Sandstrahlarbeiten, Spritzmetallisierungen
Säurefeste Beschichtungen, Industrie-Malerei**

Sturzenegger & Lederer AG

**Korrosionsschutz-Industrie
Winznau-Olten
Tel. 062 21 36 10**



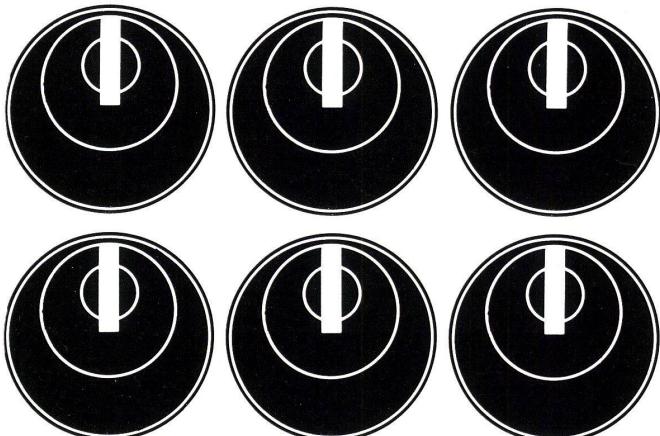
Aufzugtreppe, größte Vorteile auf kleinstem Raum

Berechnung und Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten
für Industrie-, Gewerbe-, Landwirtschaft- und Wohn-
nungsbau. Sporthallen.
Konstruktionen in Ringdübel-, Nagel- und Leimbauweise,
Trigonit- und Wellstegträger. Element- und Treppenbau.

Feldmann & Co., Holzbau, 3250 Lyss, Tel. 032 841184



Zwischen einem Schlüssel und vielen Schlossern...



und
einem Schloss mit
vielen Schlüsseln
liegen unzählige
Kombinationen...



alle sicher und
praktisch lösbar mit

KAKA

(Verlangen Sie Dokumentationen)

BAUER AG, 8620 Wetzikon
Sicherheitsschlossfabrik
Telefon 051 / 770181

des Stoffes aus. Es enthält zugleich viele Beispiele für einwandfreie Flachdachkonstruktionen und deren Ausführung mit allen Detail- und Funktionsbeschreibungen der verwendbaren Baustoffe und Bauteile. Der Text wurde auf den neuesten Stand der Technik gebracht beziehungsweise geänderter Normung angepaßt.

Die an Flachdächern immer wieder auftretenden Schäden sind in fast allen Fällen auf bauphysikalische Fehler zurückzuführen. Da entsprechende Vorschriften über die Gestaltung von Flachdächern nach den Gesetzmäßigkeiten der Wärmedämmung, Wärmespannung, Dampfdiffusion usw. bis heute fehlen, nimmt die Behandlung der Ursachen und Berechnungsmöglichkeiten von Flachdachschäden breiten Raum ein.

Die Neuauflage ist wieder in zwei Hauptabschnitte gegliedert. Teil A enthält die Gesetzmäßigkeiten der Wärmeübertragung, Wärmeberechnung, Dampfdiffusion, Dehnungen usw. mit Beispielen und Schlußfolgerungen.

Teil B enthält zahlreiche Beispiele praktischer Flachdachgestaltung mit Detail- und Funktionsbeschreibungen der beim Flachdachbau einzusetzenden Stoffe.

geführten «Montagebauarten des Wohnungsbaus in Beton» in die Hand zu geben. Dieses Nachschlagewerk bietet einen ausgezeichneten Überblick über den heutigen Entwicklungsstand des Fertigteilwohnbaus.

Der Katalog vermittelt schnell und objektiv zuverlässige Informationen durch einheitliche, immer miteinander vergleichbare Darstellungen aller wichtigen Merkmale, Daten und Details der behandelten fünfzig Montagebauarten: allgemeine Angaben über Hersteller, Produktionskapazität usw., systemeigene Merkmale, Angaben über Fertigung und Montage, Baubeschreibung, Leistungsumfang, Zusammenarbeit zwischen Hersteller und Architekt. Dazu Photos, Grundrisse, isometrische Darstellungen, Installationslösungen und umfassende Detailzeichnungen zu jedem System.

Eindeutig überwiegen die sogenannten «geschlossenen Bausysteme», bei denen mittlere bis raumgroße Wand- und Deckenelemente verwendet werden. Baukastenverfahren mit kleinformatigen Elementen bleiben auf wenige Firmen beschränkt. Dagegen haben sich Mischbauarten, die Ortbeton und Fertigteile an einem Bauwerk verwenden, offensichtlich ebenfalls gut durchgesetzt. In einem einführenden allgemeinen Textteil geht der Verfasser auf einige grundsätzliche Fragen ein, die sich unter anderem mit der Marktentwicklung des Montagebaues, den technischen Beurteilungsmöglichkeiten der Systeme, dem Wohnklima, den Elementgrößen, der Fugenausbildung und Fugendichtung im Tafelbau sowie mit geeigneten Winterbaumaßnahmen befassen.

Dieser Einführungsteil wurde bewußt kurz gehalten, da dem Fachmann für entsprechende Informationen als Planungs- und Konstruktionshilfe das dreibändige Standardwerk von Dr.-Ing. T. Koncz, «Handbuch der Fertigteilbauweise mit großformatigen Stahl- und Spannbetonelementen» – ebenfalls im Bauverlag erschienen – zur Verfügung steht.

Dipl.-Ing. H.-J. Portmann

Leichte Verbundtafel für Außenwände

Bauverlag GmbH, Wiesbaden/Berlin, 100 Seiten, DIN A4 mit Photos und Detailzeichnungen. Glanzfolie.

Verbundtafeln nehmen im Bereich des Bauens einen großen Raum ein. Ihre Anwendung beschränkt sich nicht nur auf elementierte Fertigbaukonstruktionen, sie werden ebenso als Fassadenelemente bei konventionellen Bauten verwendet.

An Verbundtafeln werden zahlreiche Anforderungen gestellt: Festigkeit, fertig behandelte Oberfläche, leichtes Gewicht, Schallschutz, Wärmeschutz, Feuerbeständigkeit und leichte Montierbarkeit.

Mit dieser Veröffentlichung wird der Versuch unternommen, die Vorstellungen über Verbundtafeln zu präzisieren, bauphysikalische und technische Anforderungen zu erläutern und einen Überblick über die auf dem Markt vorhandenen Fabrikate zu geben.

K. Berndt

Die Montagebauarten des Wohnungsbaus in Beton

Bauverlag GmbH, Wiesbaden/Berlin 1969, 284 Seiten. DIN A4 mit etwa 600 Photos, Grundrissen und Detailzeichnungen. Ganzgewebe DM 62.-.

Nach Vervollkommenung der Konstruktionen und Fertigungsverfahren hat der Betonfertigteilbau jetzt einen festen Platz innerhalb der Bauarten eingenommen und zum Beispiel in der Bundesrepublik seinen Marktanteil von 1,3% 1961 auf jetzt schätzungsweise 9% aller Wohnbauten erweitern können.

Der steigenden Nachfrage entsprechend wuchs das Marktangebot, so daß es an der Zeit war, der Fachwelt einen umfassenden Katalog der ein-

Berner Tage für die juristische Praxis 1968

Rechtliche Probleme des Bauens

Herausgegeben vom Verlag Stämpfli & Cie. AG, Bern 1969. 182 Seiten. In Halbleinen gebunden Fr./DM 36.-.

Im November 1968 veranstaltete die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Bern für bereits in der Praxis stehende Absolventen juristischer Studien einen wissenschaftlichen Weiterbildungskurs. Dieser Kurs war der Behandlung eines höchst aktuellen und in sich geschlossenen Themas gewidmet.

Das starke Ansteigen der Bautätigkeit in unserem Land fördert rechtliche Probleme vielfältiger Art zu Tage, die in fünf Vorträgen von Hochschullehrern aus Bern und Zürich eingehend erörtert wurden. Die Aktualität des Themas rechtfertigt die Herausgabe eines Sammelbandes. Er enthält die mit Anmerkungen ergänzten Vorträge und berücksichtigt grundsätzlich auch die Diskussionen, die sich an die einzelnen Vorträge anschlossen.